

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

17.6.1865 (No. 163)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Samstag den 17. Juni

1865

Bekanntmachung.

Nr. 5653. Das Großh. bad. Eisenbahnlotterianlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betr. Die 78. Gewinnziehung obigen Lotterianlebens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 31. Mai d. J. dazu bestimmt worden sind, wird
Freitag den 30. Juni 1865, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Kommission und in Gegenwart der Anlehenunternehmer öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 15. Juni 1865.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juni d. J.,

(nicht Dienstag den 20.)

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Waldstraße Nr. 20 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Herrnkleider, 2 vollständige Betten, Bett- und Tischweiszug, 2 gepolsterte Kanapee, 1 Damenschreibtisch, 2 Kommode, 1 Chiffoniere, 2 Eckschänke, 1 Nähtisch, 4 verschiedene Tische, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Alabastreruhr mit Glasglocke, 2 Blumenvasen mit Malerei und Vergoldung, Bilder in goldenen und braunen Rahmen, Kupfergeschirr und verschiedener Hausrath, sowie 2 schöne Granatbäume, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind.
Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Schuldenliquidation.

Nr. 14333. Ueber die Verlassenschaft des Schuhmachers Friedrich Deeg hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf
Freitag den 14. Juli 1865,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterspandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht und es werden in Bezug auf Vorgergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erscheinenden beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin einen hiesigen Einwohner als Einbüdungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen nur an der Gerichtstafel angeschlagen und den Liquidanten auf der Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1865.

Großh. Amtsgericht.

Mayer.

2.1. Bekanntmachung.

Nr. 12,052. Die Waisenmeisterei für die Gemeinden Karlsruhe, Mühlburg, Ruppurr und Rinheim ist in Erledigung gekommen und soll wieder besetzt werden.

Die Bewerber haben sich binnen 6 Wochen unter Vorlage der vorgeschriebenen Nachweisungen über Alter, Vermögensverhältnisse, bürgerliche Niederlassung und Befähigung zu einem solchen Dienste bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1865.

Großh. Bezirksamt.

Klab. Blattner.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Frau Gräfin von Sponneck Wittwe wird in ihrer Wohnung, Sophienstraße Nr. 30, versteigert:

Donnerstag den 22. d. M.:
Gold, Silber, Fächer, Frauenkleider, Bettung, Weiszug und sonstiger Hausrath;

Freitag den 23. d. M.:
Schreinwerk, Porzellan, Glaswaaren, Küchengerath und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.
Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Großh. Notar: Beck.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. Juni 1865,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Jähringerstraße Nr. 82 nach-

beschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 2 Kanapee, 2 Bettladen, 3 Nachttische, lange und viereckige Tische, Schränke, Stühle, Kleider, Weißzeug, viele Betten, 1 große Anzahl Bücher-Realen und verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juni 1865,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 9 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

2 Chiffonieres, 4 Kommode, 1 Kanapee, 1 Kleiderschrank, Tische, wobei 1 Auszugstisch, Stühle, 1 Küchenschrank, Bettung, Küchengeräthe, Waschüber, Ständer, grüne Flaschen, 1 Krankenstuhl und verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karl-Friedrichstraße-Nr. 3 ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkoven, 2 schönen Mansarden sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst.

3.3. Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2.2. Großes Verkaufslokal für Metz-Kaufleute, welche ihren Aufenthalt noch längere Zeit hier nehmen wollen zum Verkauf ihrer Waaren, befindet sich in der Langenstraße Nr. 155 und wird wochenweise abgegeben.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Sophienstraße Nr. 10 eine Treppe hoch.

Eck der Amalien- und Leopoldstraße Nr. 71 ist eine abgeschlossene freundliche Wohnung mit

4 Zimmern, 1 Altkof, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzböden auf den 1. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Zimmer an einen oder zwei Herren bis 1. Juli oder etwas früher zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 25 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* N. B. Nr. 2550. **Zimmervermietung** (ohne Möbel). Mit Aussicht auf den Langenstein'schen Garten ist ein schönes Mansardenzimmer (ohne Möbel) an eine solide Person sogleich billig zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgejuch.

* Es wird eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller, Hohlstall und 2 Kammern zum 23. Oktober gesucht. Offerten wollen in der Waldhornstraße Nr. 2 im zweiten Stock abgegeben werden.

Zimmergesuche.

* Auf den 1. Juli wird ein **unmöbliertes** Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne zu mieten gesucht. Adressen, mit Preisangabe versehen, beliebe man bei Frau Oberlehrer **Wettach** im Deutschen Hof abzugeben.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht ein kleines, heizbares, unmöbliertes Zimmer auf den 23. Juli zu mieten. Zu erfragen in der Steinstraße Nr. 7 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienstvertrag.]** Eine Köchin wird zu einer Herrschaft nach Nassau gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

2.1. **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

* 2.1. **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein sittliches Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Spitalstraße Nr. 30 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Eine perfekte Gasthof-Köchin wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Eine Köchin, die sehr gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Johanni oder bis 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein junges Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht bis Johanni eine Stelle. Das Nähere ist zu erfragen Kronenstraße Nr. 23 im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Eine zuverlässige Köchin von gesetztem Alter und ein gewandtes Zimmermädchen suchen auf Johanni passende Stellen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches waschen, etwas nähen, bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft als Köchin zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 167 im vierten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, mit empfehlenden Zeugnissen, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Eintritt sogleich oder auf's Ziel. Näheres Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches weisnähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern zu erhalten. Der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 75 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches noch nicht hier diente, gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

* 2.2. Es liegt ein Kapital von **8 bis 10,000 fl.** auf ein hiesiges Haus gegen doppelte Versicherung sogleich oder auf später zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

Für ein in der Nähe von Mannheim gelegenes größeres Kosthaus wird eine Person als Köchin unter Zusicherung solider Behandlung wie guten Lohnes gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

* N. B. Nr. 2570. **Dienstvergebung.** Eine Gasthof-Köchin kann in Baden auf nächstes Ziel gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

* Ein gewandter Kellner sucht in einem hiesigen Hotel oder Gasthof eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sogleich eintreten in der Durlacherthorstraße Nr. 31.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Person empfiehlt sich im **Putzen** und **Waschen** stückweise im Haus und außer dem Haus. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im Hinterhaus.

Sonnenschirm.

ein braunseidener, ist in meinem Laden stehen geblieben und kann von der Eigentümerin gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Ludwig Dehl, Langestraße Nr. 129.

Stoßkarren.

ein zweirädriger, gut erhalten, ist billig zu verkaufen und kann eingesehen werden bei dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Zu verkaufen billigt:

Eine gut erhaltene, schön eingelegte spanische Gitarre, 1 schöner Ladentisch von Mahagony, 1 tannene Bettlade, 1 Fenstertritt, 1 Schränkchen mit lauter Schublade und 1 Klavier-Überzug von Wachstuch. Näheres Jähringerstraße Nr. 17 zu ebener Erde.

Verkaufsanzeigen.

* Eine schöne **Markensammlung**, von beinahe 400 Marken, ist billig zu verkaufen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 28 abzugeben.

* Eine Partie tannener Bretter von verschiedener Größe, ganz schönes Holz, geeignet für Schreiner, sowie eine eichene gebrauchte Anricht sind zu verkaufen: große Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock rechts.

* N. B. Nr. 2561. **Verkauf.** Eine sog. **Pürsch-Büchse** nebst **Hirschfänger** (in Ebatullenkästchen), neue vorzügliche **Wiener-Arbeit**, deren Ankauf über 170 fl. erforderte, liegt zum Verkauf bedeutend unter dem Kaufpreise bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kaufgesuch.

Ein schönes **Notenschränkchen** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man in der Hofmusikalienhandlung von **Alex. Frey** abzugeben.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn **Thorwart Hengst** am Ertlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Klavier zu vermieten.

Ein sehr gutes Klavier mit 7 Oktaven ist zu vermieten: **Karl-Friedrichstraße** Nr. 5 im vierten Stock.

Anerbieten.

* 3.3. Kronenstraße Nr. 7 werden israelitische junge Leute zu Tisch angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Vielseitigen Nachfragen begegnet, zeige ich hiermit an, daß ich **Kleine Herrenstraße Nr. 4** wohne.
L. Mittermahr, Hofmusikus.

3.1. Hiermit mache die höfliche Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftsfokal verlassen und dasselbe

Marktplatz

verlegt habe. Mich meinen verehrlichen Geschäftsfreunden empfehlend

Simon S. Sttlinger,
am Marktplatz.

Orangen u. Citronen

empfehl

C. Däschner.

3.1. Die erwartete Sendung

Fischerei-Geräthschaften,

als: Angeln, Angelhaken, Florentiner Saiten, künstliche Insekten, Fischstöcke, sowie andere zur Fischerei gehörige Gegenstände, ist in großer Auswahl eingetroffen bei

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Aechten

Emmenthaler Käse

in saftiger, schön-löcheriger, feiner Waare und Prima Limburger (Backstein-) Käse, letztern in Kisten von 60 à 150 Pfund à 19 fl. 30 fr. per Centner, empfehl

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

Feinstes

Blummehl

in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Centner-Paquets empfehl

C. Däschner.

Trauer-schmuck

empfehlen

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
6.6. Langestraße Nr. 104.

Etwas ganz Neues für

Blumenfreunde:

Blumentopf-Gitter,

spalierartige Umhüllungen in farbigem Holze, für jede Topfgröße passend, **solid, elegant** und **sehr billig** bei

3.3. **Chr. Weise & Comp.**

15.11. Concessionirte
allg. Pfandleihanstalt,

Langestraße Nr. 41 im zweiten Stock, gegenüber dem Polytechnikum.

6.3.
Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42 fr. per Maas.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Aechtes Oberländer

Kirschenwasser,

die Maas 1 fl. 12 fr.: Blumenstraße Nr. 23.

Frau C. Oberle,
Kunst- und Handschuhwascherin,

4.4. Akademiestraße Nr. 34, empfehlt sich in allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln aufs Beste und sichert billige Preise zu.

*3.3. Haben Sie die **Wolfsfamilie**, die Mutter mit ihren Jungen, schon gesehen?

Mess-Anzeige.

* Eine Parthie **Tortenplatten** auf Fuß empfehlt zu billigen Preisen

C. Serenbes aus Zell,
Bude Eingang Adlerstraße.

Mayau, den 15. Juni, Abends,
Rheinwasserwärme: 15 Grad.

Gummi-Hosenträger und Bänder,

das Neueste, Billigste und Beste,

ist so eben eingetroffen bei

2.1. **Wilb. Himmelheber.**

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

4. Grundcapital:
Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.
Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgung-** und **Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Teiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei
Aug. Söyer, Hauptagent, am Ludwigsplatz,
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 139.



Nur noch bis Sonntag
Abend!

Verkauf en gros et en détail
zum Fabrikpreis.

Patent-Metall-Schreibfedern

in reichhaltigster Auswahl und bewährter Güte.

Jules Le Clerc aus Berlin,
während der Messe in Karlsruhe — **Central-Budecurie.**

6.1. **Arbeiterbildungsverein.**

Weil noch eine ziemliche Anzahl von Loosen im Ausstand ist, sehen wir uns genöthigt, die Verloosung vom künftigen Sonntag auf **Sonntag den 25. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Ausstellungslokale zu verlegen. Wir wiederholen bei diesem Anlaß die Bitte um alsbaldige Berichtigung oder Zurücksendung der Loose mit dem Beifügen, daß die bis zum 23. d. M. nicht bezahlten und nicht zurückgegebenen Loose als ungiltig angesehen und nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 15. Juni 1865.

Der Ausschuß.

Avis.

Diejenigen Herren, welche sich an dem Tanz-
stund-Ausfluge des Herrn Zeis betheiligen,
werden zu einer Besprechung auf heute Abend
halb 9 Uhr in die untern Räume des weißen
Löwen freundlichst eingeladen.

Literarische Anzeigen.

Neue Schrift
von **Berthold Auerbach:**
Auf der Höhe.
Roman in 8 Büchern
von **Berthold Auerbach.**
3 Bände.
Preis 5 fl. 12 kr.
Borräthig in der **G. Braun'schen**
Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

B. Auerbach's
neuer Roman:
Auf der Höhe.
3 Bände. Preis 5 fl. 12 kr.
eingetroffen in
M. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

4.3. Bei **F. W. Reichel** in Baden
ist erschienen und durch jede solide Buchhand-
lung zu beziehen:

Illustrierter Führer
von
Baden-Baden und Umgegend.
Badeker-Format, 20 Bogen Text mit ca. 200
Holzschnitten, 4 Karten und Plänen.
Preis in eleg. soliden engl. Einbände 1 Thlr. 15 sgr.

Ferner
Guide illustré de Baden-Baden
et de ses Environs.
3 Bogen Text mit 63 Holzschnitten, 4 Karten
und Plänen.
Preis in eleg. englischen Einband 42 kr., 12 sgr.,
broch. 28 kr., 8 sgr.

Illustrated Guide to Baden-Baden
and its neighbourhood.
1 Par. mit 83 Holzschnitten etc. Preis 1 fl. 24 kr., 25 sgr.
Dieser Führer enthält die Geschichte der
Stadt von der frühesten bis auf die heutige
Zeit, und eine genaue Beschreibung derselben
mit besonderer Berücksichtigung ihrer Thermen
und ihrer Sehenswürdigkeiten, sowie
jene ihrer nächsten und ferner gelegenen Um-
gebung, einschließlich der Knechtbäder, Aller-
heiligen, des Alb-, Kinzigthales u. s. w.
Seine sämtlich nach neuen Aufnahmen
entworfenen Holzschnitte nebst den Karten er-
gänzen den Text in entsprechender Weise.

Sterbefalls-Anzeige.

16. Juni. Luise, alt 2 Monate 1 Tag, Water Hof-
musikus Witte.

Sommershawls,

die überall 5 bis 6 fl. kosten, werden
im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße, à 2 fl. 42 kr. und
3 fl. abgegeben.

P. S. Wegen Abreise dauert der Verkauf nicht länger als bis heute Abend.

2.2.

Nicht zu übersehen.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebnisse Anzeige, daß ich noch
einen großen Vorrath **Porzellan** (resp. **Steingut**) besitze und dasselbe, um
die Rückfracht zu ersparen, von heute an zu herabgesetzten Preisen verkaufe, z. B.
Teller, tiefe und flache, à 3 kr., eine Parthie Nachttöpfe und Lavoirschüsseln à
12 kr., eine große Parthie Deckelschüsseln u. s. w., nach Verhältniß alles billiger.

Mein Stand ist am Eingang der **Kronenstraße** rechts; der neuen Mess-
ordnung halber bitte ich, genau darauf zu achten, dem Ministerium gegenüber.

Ich hoffe recht zahlreichen Zuspruch und glaube, daß Niemand meinen Stand
unzufrieden verlassen wird.

Philipp Berg.

—3.

Grünwinkel.

Preis-Regeln.

Heute und die folgenden Tage Fortsetzung des Preis-Regelns im Gabenwerth
von 600 fl., aus 46 Gaben bestehend, wozu ich die Herren Regel-Liebhaber mit
dem Bemerken freundlichst einlade, daß schon beinahe die Hälfte der Loose abge-
segelt ist.

Für gute Bewirthung ist bestens gesorgt.

Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.

2.2.

Kandel. Musik-Anzeige.

Sonntag den 18. Juni, Nachmittags 4 Uhr, im Garten der Bierbrauerei
„Zur Pfalz“ von **Michael Hoffmann**, zunächst der Eisenbahnstation
Kandel,

große musikalische Produktion

der Musik des kön. bayer. 5. Infanterie-Regiments Großherzog von Hessen
aus Landau.

Für ausgezeichnetes **Lagerbier**, gute **Weine**, **Speisen** und prompte Bedienung
ist bestens gesorgt und ladet hiezu höflichst ein

Michael Hoffmann, Bierbrauer.

Schuberg's Gartenhalle.

Heute, Samstag den 17. Juni,

Concert

von der **Bevayer Kurfapelle**, unter Leitung des Solo-
Trompeters **Burschel**.

Anfang 7 Uhr.

Brauerei Ggetenmaier.

Heute, Samstag den 17. Juni,

musikalische Produktion

vom **Septett** des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang halb 8 Uhr. Eintritt frei.

Samstags-Gesellschaft.

22. Samstag den 17. Juni Ausflug nach Ettlingen. Versammlung am Bahnhof 3 Uhr. Das Comite.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 30. April. Joseph Wellert, Bürger zu Weischensteinach, Schuhmacher hier, mit Florentine Daffner aus Zeutern.
 - 30. " Johann Adam Knaus, Bürger zu Neuenbürg Amts Bruchsal, Dienstmann hier, mit Josephine Christiane Friederike Ebian von hier.
 - 6. Mai. Joseph Werner, Bürger zu Zuzenhausen, Schneider hier, mit Marie Barbara Duffel aus Hoffenheim.
 - 7. " Heinrich Schlag, Bürger zu Walldorf, Schreiner hier, mit Marie Eva Heinrich aus Baiertal.
 - 7. " Ludwig Franz Brettel, Bürger zu Weibstadt, Siederfabrikarbeiter hier, mit Rosine Elsette Kerner aus Hagsfeld.
 - 11. " Joseph Baste, Bürger zu Sulz im Oberelsaß, Posamentier in der Seidenbandfabrik hier, mit Rosine Schmutz aus Eppringen im Schweizer-Kantone Basel-Land.
 - 11. " Karl Aßner, Bürger zu Forchheim Amts Ettlingen, Maschinenarbeiter hier, mit Barbara Heiler aus Stein Amts Bretten.
 - 14. " Andreas Lang, Bürger zu Neusag Amts Mühl, Bahnhofarbeiter hier, mit Theresia Spig aus Dingsheim.
 - 14. " Karl Weigand, Bürger zu Forst Amts Bruchsal, Tagelöhner im Bahnhofe hier, mit Marie Kaiser aus Malsbach Amts Baden.
 - 18. " Eugen Schwarz, aus St. Peter, Bürger zu Unterhamersbach, Weinhandler hier, mit Bianca Luz aus Lahr.
 - 18. " Viktor Pfaff, Bürger zu Mubau, Steuerrevisions-Assistent hier, mit Friederike Schillingen aus Dehrtingen.
 - 21. " Johann Keller, Bürger zu Gwattingen, Eisenbahnarbeiter hier, mit Walbina Keller aus Oppenau.
 - 21. " Joseph Gebhard, Bürger zu Gautsheim im Großherzogthum Hessen, Putzmacher hier, mit Christiane Wangold aus Mühlberg.
 - 23. " Johann Rihm, Bürger zu Mörsch, Blechner hier, mit Luise Schraner aus Altdorf.
 - 25. " Joseph Sebastian Stauch, Bürger zu Assamstadt, Kesselschmied hier, mit Katharine Hamm aus Röttingen.
 - 25. " Johann Wildenmann, Bürger zu Obermutschelbach, Siederfabrik-Arbeiter hier, mit Josepha Klein aus Sasbachried.
 - 27. " Heinrich Sonntag, Bürger zu Altdorf, Kunstgärtner hier, aus Eisingen, mit Elisabeth Ettiinger von hier.
 - 31. " August Laubis, Bürger zu Einsheim, Revident bei katholischem Oberstiftungsrathe hier, mit Luise Friederike Bischoff von hier.
 - 1. Juni. Mathäus Walter, Bürger zu Bruchsal, Schneider hier, mit Friederike Götz von hier.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 1/4	28" 1,5'''	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 15	28" 2'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	28" 2,5'''	"	"
16. Juni				
6 U. Morg.	+ 8 1/4	28" 1'''	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 15 1/4	28" 1,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15 1/4	28" 1,5'''	"	hell

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten Herren- und Damenschuh-Lager in allen Sorten und neuester Façon. Graue und braune hohe Zeugschuhe für Damen, Mädchen und Kinder, ausgeschnittene Schuhe, Zeugschuhe mit elastischen Zügen, Hausschuhe; wohl zu bemerken eine Parthie Zeugstiefel zu 1 fl. 45 kr. Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, gegenüber dem Karl-Friedrichs-Monument.

J. Wacker.

Nicht länger als wie bis heute Abend

werden **Lyoner Taffte, Kleiderstoffe, gewirkte Longshawls, Tischdecken, Unterröcke, wollene Shawls und Sommer-shawls** in guten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

Das Verkaufslokal befindet sich im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße, gegenüber der Handlung von Herrn Döring und dauert der Verkauf wegen Abreise nur noch bis heute Abend.

Colonia.

Feuer-Versicherungsgesellschaft in Köln.

An Stelle des Herrn Wilhelm Hofmann in Karlsruhe, welcher unsere Agentur niedergelegt hat, ist Herr **Fr. Maisch** in Karlsruhe zum Agenten der „Colonia“ ernannt und von Seiten des Großh. Bezirksamtes bestätigt worden.

Mannheim, den 24. Mai 1865.

Die General-Agentur der **Colonia**.
Walther & v. Neckow.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

der

Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Nach dem Stand vom 12. Juni 1865.)

Sommerdienst 1865.

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 kr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen:

Uebersicht der Fahrten zwischen Karlsruhe und Durlach. Fahrten an besonderen Tagen. Ausführliche Fahrpläne sämtlicher Bahnstrecken.

Französische Ostbahn.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Main-Rhein-Eisenbahn.

Main-Weiser-Eisenbahn.

Tannusbahn und Herzogl. Nassauische Eisenbahn.

Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.

Frankfurt-Höchst-Soden.

Frankfurt-Homburg.

Frankfurt-Hanau-Mschaffenburg und Anschlüsse.

Frankfurt-Offenbach.

Königl. Württembergische Eisenbahnen.

Schweizerische Eisenbahnen.

Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn nebst Anschlüssen.

Verbindungen:

I. Dampfboote.

II. Eilwagen, Postomnibus u. Carriolposten.



Das Berliner Damen-Mäntel- Lager



zur Messe in Karlsruhe — **Mar-
stallreihe** — letzte Bude

empfiehlt sein Lager während der letzten Tage
der Messe zu nachstehenden Preisen:

Taßt-Admännel 8 — 12 fl.,
Taßt-Paletots mit und ohne Taillen 9 — 14 fl.,
feine wollene Stoff-Mäder 6, 7, 8 fl.,
feine wollene Stoff-Paletots 5, 6, 7 fl.,
auch ganz feine Paletots und Mäntel, um schnell zu räumen, zu be-
deutend herabgesetzten Preisen.

Nur letzte Bude Marstallreihe.

**Nur noch bis zum Schluß der Messe, Sonntag
Abend den 18. d. M., und nicht länger**

findet der beispiellos billige

Ausverkauf

der prachtvollsten **Sonnenschirme, En-tout-cas** und **Entre-
deux**, sowie **Regenschirme** aller Arten $33\frac{1}{3}\%$ unterm Fabrik-
preis statt, und wird, um die Rückfracht zu ersparen, auf jedes nur irgend
annehmbare Gebot reflektirt. Nur noch bis Sonntag Abend einzig und allein
Langestraße Nr. 163, 163, 163.

S. Sachs, Schirmfabrikant aus Berlin.

Merken Sie genau! Nur Nr. 163 Langestraße und nirgends anders.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bender u. Schreck, Stad med.
v. Würzburg. Schmidt m. Fam. von Rehl. Mühe-
lich, Kfm. v. Stuttgart. Klayer, Kaufm. u. Kräut-
ler v. Darmstadt.

Englischer Hof. Fischer, Part. v. Magdeburg.
Doas, Kfm. v. Frankfurt. Bonjour, Maler v. Nizza.
Peugel, Kfm. v. Bockenheim. Haardurger, Kfm. v.
Frankfurt. Keitlinger, Anwalt v. Stuttgart. Keit-
linger, Anwalt von New York. Kitzman, Rentier mit
Frau a. Irland. Wachse, Kfm. v. Leipzig. Jacobs,
Kfm. v. Mannheim.

Erbsprinzen. Müller mit Frau von Frankfurt.
Klein, Priv. von Mühlhausen. Sterlet, Offizier aus

Rußland. Meyer, Kfm. v. Eobr. Hoffmann, Kfm. v.
Heidelberg. Hinstler, Kfm. v. Basel.

Goldener Adler. Rade, Ausbindearzt v. Dresden.
Frau Rade v. Offenburg. Sattler, Kfm. v. Gonnstatt.
Klein, Wied. v. Wexau. Dr. Büßlein v. Hamburg.

Goldenes Schiff. Dypenheimer, Kfm. v. Stoll-
hofen. Fisch, Kfm. v. Kriebberg. Kottschid, Kfm.
von Homburg. Penzinger, Kaufm. von Badersweiler.
Wertheimer, Holzm. v. Kippenheim. Stilling, Kfm.
m. Sohn v. Gppingen.

Grüner Hof. Emlein, Part. v. Weims. Kühnle,
Kfm. v. Dresden. Dietrich, Kfm. v. Lillig. Eifete,
Kfm. v. Rothensels. Feink, Feldwebel v. Lutzenburg.
Dith, Kaufm. v. Königswach. Schroder, Kaufm. v.
Dannover. Fäler, Kfm. m. Frau v. Baden. Comte,
Kfm. v. Freiburg i. d. Schweiz.

Hôtel Große. Arnold, Kfm. v. Weiz. Kerner,
Kfm. v. Grefeld. Wolf, Kfm. v. Elberfeld. Eteps,
Kfm. v. Mannheim. Rühr, Kfm. v. Cöln. Beith,
Kaufm. v. Mainz. Bechtold, Kaufm. m. Frau von
Frankfurt. Reich, Fabr. m. Fam. v. Nürnberg.

Mitter. Penzinger, Part. m. Frau v. Bern. Krenb,
Stad. jur. v. Tübingen. Geisler, Kfm. v. Reichenberg.
Königlicher Kaiser. Fisch, Kfm. m. Frau von
Mainz. Baumann, Kfm. v. Gobleng. Greinz, Guts-
besitzer v. Müsbach.

Waldhorst. Christ, Portikul von Schopfheim.
Wächter, Kfm. v. Gobleng.

Weißer Bär. Dehne, Kfm. m. Frau v. Koppen-
hagen. Reichert v. Bischofsheim. Wertheimer, Kfm.
v. Offenburg. Deimling, Part. v. Pforzheim. Wirtz,
Kfm. v. Hall. Stommet, Kfm. v. Weisburg.

Gottesdienst — 18. Juni 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Mittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Heibing.

Kleine Kirche, (Abendmahl):
Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Langin.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 18 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Mittel.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Jim-
mermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Vosprediger Doll.

Dionisiusenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger
Külpmann
Pründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.